

Der nordkoreanische Diktator Kim Jong-Un hat in der Vergangenheit schon häufiger durch Atomwaffentests auf sich aufmerksam gemacht.<sup>1</sup> Doch nun stieg die nordkoreanische Provokation auf ein neues Level, denn wie in der Nacht von Montag auf Dienstag bekannt wurde, ließ das nordkoreanische Militär eine Mittelstreckenrakete in einer Höhe von 550 Kilometern über japanisches Territorium fliegen.<sup>2</sup> Dieser Test stieß in der internationalen Gemeinschaft und auch im gesamten UN-Sicherheitsrat auf vehemente Kritik.<sup>3</sup> Allerdings wurde der japanische Luftraum, der sich bis in eine Höhe von 110 Kilometer erstreckt, durch diese Rakete formal nicht verletzt, denn die Rakete flog, wie bereits erwähnt, in einer Höhe von 550 Kilometern über Japan hinweg und landete im Pazifik.<sup>4</sup>

Als Reaktion auf diese Vorfälle wollen Australien und Japan ihre militärischen Investitionen deutlich erhöhen.<sup>5</sup>

Auch US-Präsident Trump meldete sich zu Wort und schrieb auf Twitter, dass Reden nicht die Antwort sei.<sup>7</sup>

Außerdem sicherte der US-Außenminister Rex Tillerson seiner australischen Amtskollegin Julie Bishop zu, dass nach dem Ausschöpfen aller politischen und wirtschaftlichen Lösungen eine militärische Lösung des Konflikts eine Option bliebe.<sup>8</sup>

Bereits vor drei Wochen wurden die Wirtschaftssanktionen gegenüber Nordkorea deutlich verschärft. Nun ist auch der Export von wichtigen Rohstoffen wie Kohle, Eisen und Fisch nach Nordkorea untersagt. Allerdings gibt es immer noch einen einflussreichen Schwarzmarkt, der die Wirkung der Sanktionen einschränkt.

Eine weitere Option wäre theoretisch eine grausame Sanktion auf Exporte von Grundnahrungsmitteln nach Nordkorea, da das Land seine Bevölkerung angeblich nicht komplett aus eigener Kraft ernähren kann. So eine Sanktion würde allerdings allen humanitären Idealen der UN massiv widersprechen, weshalb sie sehr unwahrscheinlich ist.<sup>9</sup>

Trotzdem bleibt die Frage offen im Raum stehen: Wie geht man mit Nordkorea in der Zukunft um?

---

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Nordkoreanisches\\_Kernwaffenprogramm](https://de.wikipedia.org/wiki/Nordkoreanisches_Kernwaffenprogramm)

<sup>2</sup> <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-08/kim-jong-un-nordkorea-rakete-japan>

<sup>3</sup> <http://www.heute.de/nordkorea-feuert-rakete-ueber-japan-hinweg-china-sieht-kritischen-punkt-erreicht-47849626.html>

<sup>4</sup> [http://m.focus.de/politik/videos/un-artikel-51-warum-sich-japan-nicht-verteidigen-darf-wenn-nordkoreas-raketen-ueber-das-land-rauschen\\_id\\_7530094.html](http://m.focus.de/politik/videos/un-artikel-51-warum-sich-japan-nicht-verteidigen-darf-wenn-nordkoreas-raketen-ueber-das-land-rauschen_id_7530094.html)

<sup>5</sup> <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nordkorea-konflikt-japan-plant-verstaerkung-der-raketenabwehr-15176938.html>

<sup>6</sup> [http://www.focus.de/politik/ausland/nordkorea-konflikt-im-news-ticker-russischer-un-botschafter-warnt-vor-alleingaengen-gegen-pjoengjang\\_id\\_7530937.html](http://www.focus.de/politik/ausland/nordkorea-konflikt-im-news-ticker-russischer-un-botschafter-warnt-vor-alleingaengen-gegen-pjoengjang_id_7530937.html)

<sup>7</sup> <https://www.merkur.de/politik/twitter-nachricht-us-praesidenten-trump-zu-nordkorea-reden-ist-nicht-antwort-zr-8640279.html>

<sup>8</sup> <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nordkorea-australien-erwaegt-nach-raketentest-marine-aufruestung-15174741.html>

<sup>9</sup> [http://m.focus.de/politik/ausland/nach-unangekueendigem-raketentest-was-neue-sanktionen-gegen-nordkorea-bringen-so-verletzlich-ist-kim-jong-un\\_id\\_7534708.html](http://m.focus.de/politik/ausland/nach-unangekueendigem-raketentest-was-neue-sanktionen-gegen-nordkorea-bringen-so-verletzlich-ist-kim-jong-un_id_7534708.html)